

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1893

283 (14.10.1893) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283. Zweites Blatt.

Samstag den 14. Oktober

1893.

Bekanntmachung.

Nr. 81473. Die Umpflasterung der Leopoldstraße betreffend.

Wir bringen hiermit unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 31. August ds. Js. zur allgemeinen Kenntnis, daß die Pflasterung der Leopoldstraße zwischen Kaiser- und Belfortstraße nunmehr beendet ist und diese Straßenstrecke von heute ab dem Verkehr wieder offen steht.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1893.

Groß. Bezirksamt.

Beizer.

Bekanntmachung.

Nr. 10705. Die Errichtung einer Fettschmelze durch Philipp Dill hier betreffend.

Kaufmann Philipp Dill dahier hat um die Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Fettschmelze in seinem Anwesen Markgrafenstraße Nr. 16 und 18 nachgesucht.

Pläne und Beschreibung des Unternehmens liegen während 14 Tagen bei Groß. Bezirksamt und auf unsrer Kanzlei zur Einsicht offen.

Etwasige Einwendungen sind binnen 14 Tagen bei Groß. Bezirksamt oder der unterzeichneten Behörde anzubringen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1893.

Der Stadtrat.

Siegriß.

Schumacher.

Litteraturkursus für Damen.

Montag halb 4 Uhr erster Vortrag. (Bilder aus dem literar. Leben des 18. u. 19. Jahrh.)
Abonnements- und Einzelpaten in A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung.

Anna Ettlinger, Zähringerstraße 42.

Dienst-Gesuche.

*21. Ein Mädchen, welches längere Zeit im In- und Ausland bei besseren Herrschaften thätig war und in allen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Waldhornstraße 20, parterre.

M. * Eine tüchtige Hotel- oder Restaurationsköchin sucht für sogleich passende Stelle, ebenso ein flottes Büffetfräulein per 15. Oktober. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres bei Frau Müllich, Kaiserstraße 134.

6000 Mark

werden auf gute II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler alsbald aufzunehmen gesucht. Gest. Anträge befördert unter Nr. 5757 das Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Hobler

gesucht in der
Karlsruher Werkzeug-Maschinenfabrik
vorm. Gschwindt & Comp.,
21. Ritterstraße 17.

Beretreter-Gesuch.

Eine renommierte, leistungsfähige Nordhäuser Kornbranntweinbrennerei sucht tüchtige Vertreter. Sub M. N. 100 postl. Nordhausen.

Stelle-Antrag.

M. * Eine, flotte, tüchtige Kellnerin findet für sogleich gut lohnende Stelle in feinem Lokal durch Frau Müllich, Kaiserstraße 134.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein, welches in Confection thätig ist, sucht Stellung als Verkäuferin, event. gleichviel welcher Branche, und respektirt dasselbe für den Anfang nicht auf hohen Lohn; für Selbstständigkeit oder einen Vertrauensposten stellt dasselbe bis 1000 Mark Kautions. Gefällige Offerten unter Nr. 5760 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Buchhalter und Verkäufer,

verheirathet, welcher im Möbel- auch Spezerei-Geschäft, sowie juristischem Bureau thätig war, sucht Stellung für jeden annehmbaren Gehalt. Adresse zu erfragen bei Herrn Forsberg, Akademiestraße 67. *21.

Modes.

* Hirschstraße 20a werden Hüte schön und billig garnirt in und außer dem Hause. Aeltere Sachen werden verwendet. Näheres daselbst im 2. Stock.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Flumm, Kleidermacher,
7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch.
Schöne Arbeit. Billige Preise. *

Wohnungen zu vermieten.

*21. Bernhardtstraße 6 sind im 2. Stock eine schöne Balkonwohnung von 3 Zimmern und Zugehör und im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

* Ruppurrerstraße 52, in schöner Lage, ist eine freundliche Wohnung von 4 gesunden Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w., mit freier Aussicht, ohne Hinterhaus, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Eine kleine Parterrewohnung ist im Hinterhaus auf 23. Oktober an ruhige Leute billig zu vermieten: Sofienstraße 8.

— Eine Wohnung von einem Zimmer und Küche ist auf 23. Oktober zu vermieten: Markgrafenstraße 7 bei Schmiedmeister W. Kohlbecker.

Laden zu vermieten.

6.1. Auf 23. April oder früher ist der Laden Kaiserstraße 128 zu vermieten; auf Wunsch kann Wohnung, Magazin und Werkstatt dazu gegeben werden. Auskunft ertheilt der Eigentümer, Molkestraße 21.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwei schöne Wohnungen von je 5 bis 7 Zimmern werden in einem Hause zu mieten gesucht, die eine davon, wenn möglich zum 23. Januar, die andere zum 23. April. Offerten bittet man unter Nr. 5753 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein größeres, unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später an ruhige Leute billig zu vermieten: Sofienstraße 8.

* Ein freundliches Zimmer, auf die Herrenstraße lebend, ist sogleich oder später zu vermieten: Blumenstraße 4 im 3. Stock.

* Ruppurrerstraße 4, nächst dem Bahnhof, ist ein größeres, schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht auf den 1. November oder früher zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Kaiser-Passage 20 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

* Zirkel 19 ist ein schön möbliertes Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen zwei Stiegen hoch. Auch ist daselbst gute Kost zu haben.

* Ein schönes, großes möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter oder Mädchen sofort zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 64 im 4. Stock links.

Wilhelmstraße 24 ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Wilhelmstraße 21

ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen Schüler oder sonst soliden Herrn sofort oder später mit freundlicher Bedienung zu vermieten.

Für Vereine oder Gesellschaften.

*21. Ein schönes Nebenzimmer mit Klavier ist unentgeltlich an einen Verein oder eine Gesellschaft sofort zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In der Nähe der Akademie wird ein großes, fein möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5758 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2-3 möblierte Zimmer

auf sogleich oder später zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5759 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein gefestigtes, tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich Stellung. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen für alle Arbeit und zu Kindern wird sofort gesucht: Akademiestraße 53 im 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen wird als Beihilfe zum Kochen zu sofortigem Eintritt gesucht: Akademiestraße 65.

Ein reinliches, einfaches Mädchen, welches Liebe zu Kindern besitzt, findet sofort gute Stelle zu zwei Kindern. Zu erfragen Karlstraße 21 im 4. Stock bei H. Simon.

Den geehrten Herrschaften.

* Ein Fräulein empfiehlt sich im Festonniren: Spitzen, Rosen, Laub aller Art und Stylsarbeit: Klaurechtstraße 30 im 5. Stod.

Verkaufs-Anzeigen.

* Viktoriastraße 13, parterre, sind wegen Umgang billig zu verkaufen: ein eisernes Burschenbett mit Kopf, ein Petroleum-Apparat, ein Fauteuil und ein Vorfenster.

* Billig zu verkaufen: 1 Labentheke mit Marmorplatte, 1 Waage mit Gewicht, wie neu, 1 Eis-schrank, 1 Marktstand, 1 Firmentafel, 4 Schau-fenstergestelle und Mehreres: Bähringerstraße 34. Auch kann die Lokalität gemietet werden.

Gelegenheitskauf.

Ein gebrauchtes, komplettes Bett ist billig zu verkaufen: Wilhelmstr. 10 im Hinterhaus, parterre.

213 Kaiserstraße 213,

eine Treppe hoch, ist wegen Mangel an Platz eine neue, englische, hochlegante, eiserne Bettstelle mit Matraze für halben Berth zu verkaufen.

Rosshaarmatrasen,

3 schöne, sowie einiges Bettwerk und ein gebrauchter Herd sind preiswürdig zu verkaufen: Schützenstraße 28, parterre. Anzusehen von 8-12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 2-3 Uhr.

Wegen Platzmangel

ist ein mittelgroßer Gewehrschrank zu verkaufen: Zahnstraße 8, parterre.

Herd-Verkauf.

21. Einen gut erhaltenen schönen Herd mittlerer Größe habe im Auftrag zu verkaufen.

A. Rettenmaier, Schlosserei, Akademiestraße 30.

Ein engl. Windhund

ist zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 233.

Wienerwürste, Frankfurter Bratwürste, frische Bratwürste, gelatzenes Schweinefleisch, Dürrefleisch, neues Sauerkraut

empfiehlt Chr. Zimmermann, 6.6. Würstler.

Wir empfehlen 2.1. prima

Hammelfleisch

Schlegel, Büge, Cotelettes per Pfund 50 Pfg., Brust per Pfund 40 Pfg.

Gebr. Hensel,

Grossh. Hoflieferanten, Kronenstrasse 33, Amalienstrasse 23 u. auf dem Markte.

Abgetragene Kleider,

verbläute Möbelstoffe, Wolle, Seide, Müsch, Sammet, Ripps, Filzhüte, Mützen, Schirme u. s. w. durch höchst einfaches Aufbürsten vermittelst der neu präparierten flüssigen Farbe aufzufärben. Vorrätzig in den Farben: schwarz, blau, braun, in Flaschen à 60 Pfg. und 35 Pfg. mit Gebrauchsanweisung. — Alleinverkauf für den hiesigen Platz bei

Julius Dehn, Droguen- und Farbenhandlung, 55 Bähringerstraße. — Fernsprechanschluß Nr. 201.

Von der Reise zurück.

Dr. Resch,

*2.1. Karl-Friedrichstraße 1.

Wohnungsveränderung.

3.1. Meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Anzeige, daß ich meine Wohnung von der Amalienstraße 34 nach der Ritterstraße 34 verlegt habe.

Frau Marie Mantel, Kleidermacherin.

Verbesserte Theerseife

aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von C. D. Wunderlich, Nürnberg, prämitirt B. Landes-Ausstellung 1882.

Bewährt und von vielen Aerzten empfohlen gegen Unreinheit des Leints, Sommersprossen, Kopfschuppen, Grind, Flechten, Gypideln, Miteffer, Schwitzen der Füße u. s. w.

Theer-Schwefelseife à 50 Pf. — Allein-Verkauf in Karlsruhe bei Friedrich Maisch Sohn, Lammstraße 5, und C. Garbrecht, Kaiserstraße 187. 15.12.

S. Lämmle,

Kaiserstraße 74, Specialgeschäft f. Wäsche-Unterzeuge.

Als hervorragenden Gelegenheitskauf empfehle ich einen Posten prima Normalhemden, Border- u. Achsel-schlus, Stück M. 3.—, einen Posten prima Normalhosen Stück M. 2.85.



Fächer

aus Federn, Crêpe, Gaze, Spitzen, Atlas etc., stets das Neueste in allen Preislagen, bei

Friedrich Blos,

Grossherzoglicher Hoflieferant, F. Wolff & Sohn's Detail. Neumontirungen ebenso Reparaturen werden prompt besorgt.

Fernsprech-Anschluss Nr. 219.

Für prakt. Hausfrauen!

— Gegen alte Wollfaden liefert die Wollwaarenfabrik von Albert Koehler, Mühlhausen i. Thür., anerkannt billigt u. schnellstens Damenstoffe (spez. Damentuche), Buckskin, Cheviots, Portiören, Teppiche u. Vorleger, Schlaf- und Pferdedecken u. Reiche Musterauswahl legt vor und Aufträge nimmt an Frau Brägel, Karlstraße 71.

Mädchen- u. Kinder-Mäntel

20.3. empfiehlt in allen Grössen in grosser Auswahl u. zu staunend billigen Preisen

Eduard Darnbacher, 185 Kaiserstrasse 185.

Knaben-Anzüge Kinderkleidchen

in verschied. Größen, einzelne Blousen, einzelne Höschen, Häubchen und Käppchen empfiehlt zu billigsten Preisen 5.3.

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Federn-Abstäuber

in allen Grössen und Qualitäten von 50 Pfg. bis Mk. 10.— per Stück.

Ries, Friedrichsplatz 4.

En gros. Erstes Specialgeschäft En détail. in Bürsten, Kämmen, Schwämmen.

Albert Schweizer,

Maler, Tüncher, Zimmertapeziergeschäft und Tapetenlager, Akademiestraße 24, empfiehlt sich für Reparaturen und Neuansfertigungen von allen in's Fach einschlagenden Arbeiten zu billigem Preis bei prompter Bedienung auf's Beste.

Geschäftsbücher

in großer Auswahl zu Fabrikpreisen empfiehlt 3.2.

K. Scherer,

Buch- und Papierhandlung, Kaiserstraße 215 (Eingang Karlstraße).



Die besten Gas-Heizöfen

sind die der Act.-Ges. Schäffer & Walcker, Berlin,

und findet man solche in großer Auswahl auf Lager bei

Wilhelm Göttle, Kaiserstraße 150.

Zur gest. Beachtung!

Im Schaufenster des Herrn Kaufmann M. Michaelsohn sind die jüngsten Arbeiten zweier jugendlichen Schülerinnen der Privat-Handarbeitschule von Fr. A. Feuerstaake hier zur Besichtigung ausgestellt, worauf Eltern und Freundinnen weiblicher Handarbeiten angelegentlich aufmerksam gemacht seien.

**Schaufenster-
Preis-Schilder
und Placate,**
gemalte Zahlen und Buch-
staben zum Selbstauskleben
von Schildern fabricirt und
versendet Muster bei
Brancheangabe
D. Grödel, Frankfurt a. M.



Große Auswahl in
Filzschuhen u. Filzstiefeln,
alle Arten

Herrn-, Damen- u. Kinderstiefel
in einfacher sowie feinsten Ausführung,
sehr solide und billige

Rohrstiefel,
sowie prima

Gummischuhe

empfehlen

F. Rümmele,

3.2. **Werderplatz 31.**

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeeinrich-
tungen,
Saublerei
A. Mayerle Nachf., Reparaturen
Herrenstraße 8. unter Garantie.
billigst.

Fahrrad-Nummern

nach Vorschrift werden in solider und hübscher
Ausführung angefertigt.

Karl Friedr. Müller,
2.2. **7 Amalienstraße 7.**

Empfehlung.

5.1. Unterzeichneter empfiehlt sich über's Oktober-
fest im Tapezieren von Zimmern sowie im An-
streichen von Decken und Wänden und Oelfarbe-
streichen bei äußerst billigster Berechnung und
solider Arbeit.

Hochachtungsvoll

Paul Becker,

Maler-, Tüncher- u. Tapeziergeschäft,
Wielandstraße 16.

Empfehlung.

* Hauschlammkästen werden stets billig und
pünktlich gereinigt. Abonnenten und Kundschaft
werden stets pünktlich bedient.

J. G. Deck, Klauereckstraße 24
im 3. Stock des Hinterhauses.

Havelocks u. Hohenzollernmäntel

in allen erdenklichen Stoffen

zu 15, 16, 17, 18, 20, 22, 25, 26, 28, 29, 30,
32, 34, 35, 36, 38, 40, 42 bis 55 Mark

empfiehlt die **Herrnkleiderfabrik** von

H. Breitbarth, im großen Eckladen
der Kaiser- und Lammstr.

Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier
unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.

Herbst-Saison 1893.

Schuhwaaren-Lager

H. Freyheit

empfiehlt sein auf's Reichhaltigste assortirtes Lager in allen Sorten

Schuhwaaren

für **Herrn, Damen und Kinder** in nur **guten** und
gediegenen Qualitäten zu **äußerst billigen** Preisen.

Im Besondern möchte ich mir noch erlauben, auf die von
mir als Spezialität geführten Erzeugnisse aus der bestrenommirten
Fabrik von

— Otto Herz & Cie. —

aufmerksam zu machen.

**NB. Reparaturen werden rasch und zu
billigsten Preisen ausgeführt.**

3.1.

Knaben-Paletots

mit und ohne Pelerine

in den allernuesten Stoffen

zu 3, 3½, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 22 Mark.

**Vorjährige Knaben-Paletots u. Knaben-
Anzüge** gebe ich für die **Hälfte des realen Preises** ab.

H. Breitbarth, im großen Eckladen
der Kaiser- u. Lammstr.

1
Mark
jedes Loos.

Gültig für zwei Ziehungen.
Ziehung 8. November
Karlsruher Silberlotterie.

Loose sind in den durch Plakate
ersichtlichen Verkaufsstellen, sowie
bei dem Hauptcollecteur
Carl Bregenzer
zu haben, der auch an Wieder-
verkäufer Loose abgibt;
ebenso in der
Gewinnausstellung
Friedrichs-
platz
16.2. 9.

Loose

der Silberlotterie in Karlsruhe
à 1 Mark, für zwei Ziehungen gültig,
Gewinnwerth 50 000 Mark,
zu haben bei
Heinrich Paar, Hof-Juwelier,
und
Julius Pecher, Hof-Uhrmacher,
Kaiserstrasse 78, am Marktplatz.

Pianos und Flügel
zu vermieten.
Grossartige Auswahl, billigste Preise.
H. Maurer,
Friedrichsplatz 5.

Die Weinhandlung von
Karl Frantzmann
(F. Kindler's Nachf.), Durlach,
empfiehlt
reinen **Apfelmost**, 1^a Qualität,
neue Weiß- und Rothweine, sowie
vorzügliche **alte Weiß- und Roth-**
weine zu den billigsten Preisen.

* **Tafelobst**
ist billig zu haben bei **S. Rohm**, Lessingstrasse 50.
Drais-Denkmal.
Am 7. vergeblich gewartet. Heute? u.
A. w. g.

Wein-Restaurant Eugen Klingenstein,

Kreuzstrasse 37 am Hauptbahnhof,

empfiehlt

neue badische Oberländer Weine.

Weinverkauf offen und in Flaschen über die Straße entsprechend
billiger.

**Heute Samstag Abend: Hasen-Ragout mit Spatzen,
Schweinsknoche und Bratwürste mit Sauerkraut.**

Gestrickte Knaben-Anzüge

für das Alter von 3 bis 14 Jahren
in grau, blau, braun und Mode-Farben,

das Beste und Dauerhafteste,
empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Spiegel & Wets,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Buckskins- u. Cheviot-Knaben-Anzüge
in größter Auswahl und allen Preislagen.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die Trauer-
nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Nefse, Schwieger-
sohn und Schwager

Friedrich Speck, Buchhändler,

Donnerstag Nacht $\frac{1}{2}$ 12 Uhr in Folge eines Hirnschlages im Alter
von 36 Jahren unerwartet schnell von uns geschieden ist.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1893.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Elise Speck, geb. Daler.

Die Beerdigung findet Sonntag Mittag $\frac{1}{2}$ 3 Uhr von der
Leichenhalle aus statt.

Danksagung.

Für die so überaus zahlreichen Weise innigster Theilnahme, welche uns während der langen Krankheit und beim Hinscheiden unseres lieben Vaters und Bruders zu Theil geworden sind, für die herrlichen Blumenspenden und die ehrende Leichenbegleitung sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernde Wittwe:
Marie Taafel, geb. Sauser,
nebst Kindern.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1893.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem emeritirten katholischen Pfarrer Dr. Johann Dzierzon in Vorkowitz das Ritterkreuz 1. Klasse des höchsten Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Hofsänger Ernst Schilling in Berlin die kleine goldene Verdienstmedaille und dem Königlich Preussischen Rutscher Karl Wegel in Berlin die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Legationsrath Dr. Freiherrn von Babo die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Herzog von Sachsen-Koburg und Gotha verliehenen Komthurskreuzes 2. Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberbetriebsinspektor B. Kratt in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Anhalt verliehenen Ritterkreuzes 1. Klasse des Herzoglich Anhaltischen Ordens Albrechts des Bären zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Postmeister Wilhelm Gebhardt in Waldkirch die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, König von Preußen verliehenen Königlich Preussischen Rothem Adlerordens 4. Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 1. d. M. gnädigst geruht, den mit Staatsministerialentscheidung vom 28. Juni l. J. zum Revisor bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen ernannten Güterverwalter Karl Heizler in Pforzheim auf dessen unterthänigste Ansuchen auf seiner bisherigen Stelle zu belassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 1. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Postsekretär Karl Schrig aus Düsseldorf unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit zum Oberpostdirektionssekretär bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion Konstanz zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 1. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Telegraphensekretär Oskar Wilhelm aus Greiffenstein, Kreis Weipert, unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit zum Obertelegraphensekretär beim Postamt in Baden zu ernennen.

Philharmonischer Verein.

Nächste Probe **Mittwoch**.

Schwarzwaldverein

(Section Karlsruhe).

Sonntag den 15. Oktober 1893 bei günstiger Witterung

Ausflug

von Steinbach über Neuweier, Völlerstein, Dachsbaufelsen nach dem Plättig und Bühlerthal nach Bühl. Abfahrt: 7¹⁰ Vormittags.

Einzeichnungsliste und Näheres im Auskunfts-bureau Kaiserstrasse 78.

Dienstag den 17. Oktober, Abends 7 Uhr,
im Museums-Saale

CONCERT

des Königlich Preussischen Kammersängers

3.1.

— Anton Schott —

und des Pianisten

— Sally Liebling. —

PROGRAMM

- | | |
|---|---|
| 1. a. Barcarolle op. 27 Moszkowski. | 4. Zwei Balladen: |
| b. Praeludium op. 104 Mendelssohn. | a. Heinrich der Vogler } Loewe. |
| 2. Liedercyclus: „Andie ferne Geliebte“ Beethoven. | b. Archibald Douglas } |
| 3. a. Nocturne Brassin. | 5. Episode in der Dorf-schenke Liszt. |
| b. Norwegischer Brautzug } nea Grieg. | 6. a. Widmung Franz. |
| c. Tanz-Arabiske } Sally Liebling. | b. Ein Ton |
| d. Scherzo a. d. Schottischen Sinfonie Mendelssohn. | c. „Komm wir wandeln“ } Peter Cornelius. |
| | d. Die beiden Gnenadiere Schumann. |

Der Concertflügel von Schiedmayer, Pianofortefabrik, Kgl. Hoflieferanten in Stuttgart, ist aus dem Pianofortelager von H. Maurer hier.

Eintrittskarten: Saal nummerirt 3 Mk., nicht nummerirt 2 Mk., Gallerie nummerirt 2 Mk., nicht nummerirt 1 Mk., sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und am Concert-Abend an der Kasse zu haben.



Stadtgarten,

bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Sonntag den 15. Okt., Nachmittags 3 Uhr,

Concert,

gegeben von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Königl. Musikdirektor: **Adolf Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
Nichtabonnenten 50 " 2.1.

Programm.

- | |
|--|
| 1. Marsch nach Motiven der Oper „Carmen“ Bizet. |
| 2. Ouverture z. Op. „Das goldene Kreuz“ Brüll. |
| 3. Lied „O hilt' euch, liebe Vögelein“ Gumbert. |
| 4. Mazurka „Die schöne Polin“ a. d. Operette „Der Bettelstudent“ Müllacker. |
| 5. Ouverture z. Op. „Tannhäuser“ Wagner. |
| 6. Gebet und Scene a. d. Op. „Der Freischütz“ Weber. |
| 7. „Grüße in die Ferne“, Concert-Polka für Cornet à Piston (Solo: Herr Jah n.) Gleißner. |
| 8. Fantasie a. d. Op. „Toll“ Rossini. |
| 9. Zwei altniederländische Volkslieder Kremsler. |
| a. Kriegsgefangen, b. Berg op Zoom. |
| 10. Divertissement a. d. Op. „Die Ranzau“ Mascagni. |
| 11. „Kladderadatsch“, humoristisches Potpourri Latani. |
| 12. Française aus der Operette „Der Vogelhändler“ Zeller. |

Liederhalle.

Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden zur Begrüßung

des uns befreundeten **Strassburger Männergesangsvereins,** welcher heute Samstag Nachmittags 2 Uhr 34 Minuten am Hauptbahnhof hier eintrifft, freundlichst eingeladen.

Es wollen die Vereinszeichen angelegt werden.

Der Vorstand.

Süßen Most und reisenden
Apfelwein

über die Straße per Liter 15 und 16 Pfg., sahweise bedeutend billiger als Keller, empfiehlt O. Burgli, Schützenstraße 65 a. Dasselbst ist Tafelobst per Pfund zu 7 u. 8 Pfg. zu haben. *2.1.

Restauration z. Schwed. Krone.

*2.2. Bringe meine Restauration in empfehlende Erinnerung. Auch können einige Herren an einem soliden Mittagstisch Theil nehmen.

Friedrich Spohrer.

Berghausen.

Sonntag und Montag
ist hier Kirchweihe.

Abtheilung für Vorhänge, Möbelstoffe und Teppiche.

Die noch vorräthigen

**Brüssel-, Tapestry- und Tournaivelvet-
Teppiche am Stück** werden wegen Aufgabe des
Artikels zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben;
außerdem sind zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt:

Eine große Parthie **englische Tüllvorhänge**, weiß u. crème.

Eine Anzahl **Tapestry-, Plüsch- u. Axminster-Teppiche**,
angepaßt.

Eine Anzahl **angepasste Portièren** in schönen bunten Mustern.
Möbelplüsch, glatt und gemustert, in allen Farben.

Die vorstehenden Artikel sind nur von bester Qualität.

S. Model.



Neuheiten



in

**Regen-Mänteln, Winter-Mänteln, Rad-
Mänteln, Promenade-Mänteln, Jaquettes**
in glatten Stoffen, Krimmer und Plüsch, **Abend-
Mänteln** in 6 verschiedenen Farben à M. 12.50,
Capes u. Kinder-Mänteln zc. sind in großer Auswahl
bei streng soliden, festen Preisen am Lager.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

☛ Folgt ein Drittes Blatt. ☚